

Unabhängig & Überparteilich

MZ Magazin

www.mz-magazin.de



Seniorenzentrum Nordlandweg
40 jähriges Jubiläum



Säbelrasseln am Checkpoint Charlie Amerikanische und sowjetische Uniformierte streiten sich um eine MZ

Öffentliche Plandiskussion
Bebauung am Schierenberg



Ein Besuch auf der
150 Jahrfeier der SPD



CDU Direktkandidat aus Wandsbek
Interview mit Frank Schira



FACEBOOK.COM/AYDANOEZOGUZ
TWITTER.COM/OEZOGUZ
HTTP://OEZOGUZ.DE

AYDAN ÖZOĞUZ

IHRE WANDSBEKER BUNDESTAGSABGEORDNETE

SPD

„Ich bitte um Ihre Unterstützung und um Ihre Stimmen bei der Bundestagswahl am 22. September, damit ich meine Arbeit für Sie in Berlin fortsetzen kann!“

AM 22. SEPTEMBER

**MIT DER ERST- UND
ZWEITSTIMME
SPD WÄHLEN!**

**DAS WIR
ENTSCHEIDET.**

Kontakt: SPD-Bürgerbüro Wandsbek
Schloßstraße 12, 22041 Hamburg
Telefon: 040 - 68 94 45 45
E-Mail: aydan.oezoguz@wk.bundestag.de

Liebe Leserinnen und Leser,

heute gehört der Checkpoint Charlie zu den größten Sehenswürdigkeiten Berlins. Vom 13. August 1961 bis zum 9. November 1989 stand der Grenzübergang nur dem alliierten Militärpersonal, ausländischen Diplomaten, Mitarbeitern der Ständigen Vertretung und DDR-Funktionären zur Verfügung.

Als Folge des Versuchs der SED-Führung, alliierte Rechte der Westmächte in Berlin einzuschränken, standen sich am 27. Oktober 1961 sowjetische und amerikanische Panzer gefechtsbereit gegenüber.

16 Stunden warteten die Besatzungen hüben wie drüben auf ihren Einsatzbefehl und die Angst begleitete sie, dass der Gegner zuerst schießt und trifft.

In der Nähe wurde 1961 auch Peter Fechter von den Grenzsoldaten angeschossen. Da er noch auf Ostberliner Seite lag, durften die Westberliner ihn nicht retten. Die Schergen der DDR hatten Peter Fechter grausam verbluten lassen und später mit einer künstlichen Nebelwand die Leiche geborgen.

Die bekanntesten Filme die in der Straße gedreht wurden, waren 2007 „Die Frau am Checkpoint Charlie und 1982 Octopussy mit Roger Moore.

Kommen wir aber jetzt zur Gegenwart. Überall auf der Welt sterben Menschen die unter anderem für freie Wahlen gekämpft haben. Wir Deutschen sollten uns öfters an diesen Luxus erinnern, denn Freiheit und vor allem freie Wahlen sind keine Selbstverständlichkeit. Viele Bürger hört man sagen: „Wen soll ich wählen, die sind doch eh alle gleich?!“ Falsch! Schauen Sie sich an einem ruhigen Nachmittag die Wahlprogramme Ihrer Favoriten an und entscheiden sich für die Partei, mit der Sie am meisten Schnittpunkte haben. Verschwenden Sie nicht Ihre Stimme!

Ihr
Marco Schöne
 (Chefredakteur)

Hallo Lilly-Sophie Wortmann

oma und Opa wünschen Dir zu Deinem zweiten Geburtstag
 - am 6. Oktober -
 alles Liebe und 1.000 Küsse.
 Bleibe gesund und munter.

HELLTHO

HELLTHO KG · Bargkoppelweg 67 · 22145 Hamburg
<http://www.helltho.de> · info@helltho.de

Telefon 040 / 60 09 75 75

INTERNET
 NETZWERK
 COMPUTER
 SERVICE

- Hard- und Softwareverkauf aller gängigen Hersteller
- Pflege, Erweiterung und Updateservice der bestehenden Systeme

- Software Neu- und Updateinstallationen
- Netzwerkservice
- Internetservices
- Beratung



CDU

Frank Schira – CDU-Direktkandidat

Für Sie in den Bundestag

Im Deutschen Bundestag will ich mich auf den Gebieten Pflege, Wirtschaft und Sport engagieren. Darüber hinaus bin ich für alle Bürgerinnen und Bürger ein verlässlicher Ansprechpartner für ihre Belange. Ich bitte um Ihr Vertrauen: Geben Sie mir ganz persönlich Ihre Stimme und ebenso meiner Partei, der CDU, bei der Wahl am 22. September.

Frank Schira per Mail kontakt@cdu-kvwardsbek.de
 Informationen im Internet unter www.frankschira.de

Hamburger Sparkasse: Ihre Bank in Meiendorf

Das Team
 der Haspa
 in Meiendorf
 berät Sie in
 allen Fragen
 rund ums
 Geld:
 Meiendorfer
 Straße 104,
 Tel. 3579-
 7809.



Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
 Hamburger Sparkasse

www.futterhaus.de



BEI UNS WÄRE IHM DAS NICHT PASSIERT!

Sinnvolles Hundezubehör,
 gesunde Tiernahrung und
 fachkundige Beratung gibt's
 im DAS FUTTERHAUS.

22145 Hamburg-Rahlstedt Meiendorfer Straße 117

Tel. 040/66930200 · Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!



Ihr Meisterbetrieb in Meiendorf

Sanitär-
 und Heizungstechnik
WACHNER
 Installationen

WWW.WACHNER.DE

WACHNER INSTALLATIONEN
 MEIENDORFER STR. 113
 22145 HAMBURG

HEIZUNG
 EINBAUKÜCHEN
 SANITÄR / BÄDER
 WARTUNGS- U. KUNDENDIENST
 WOHNUNGSKOMPLETTSANIERUNG

TEL.: 040/679 411 30
 FAX: 040/679 411 31
 E-MAIL: INFO@WACHNER.DE

MZ In Kürze

Apothekeninfo

Gute Nachricht für die medizinische Versorgung in Oldenfelde. Die geschätzte Meiendorfer Apothekerin Christina Gloyer aus dem Spitzbergweg hat jetzt auch die Apotheke in der Greifenberger Str. 57 b übernommen. Herzlichen Glückwunsch. (js)

Krebs besiegt

Großer Jubel am Gymnasium Meiendorf. Der beliebte Lehrer Daniel Sommerfeld hat den Blutkrebs besiegt und kann jetzt wieder mit begrenzter Stundenzahl unterrichten. Während der Krankheit erhielt er große Unterstützung von seinen Schülern, Kollegen und den Eltern. (js)

Vergabe des Wandsbeker Kulturpreises 2013

Die Bezirksversammlung Wandsbek vergibt jährlich den Wandsbeker Kulturpreis als Auszeichnung für Personen oder Institutionen, die durch hervorragende Leistungen im kulturellen Bereich im Bezirk Wandsbek aufgefallen sind. Auch 2013 soll der Kulturpreis vergeben und engagierte Einrichtungen und Personen für ihre geleistete Arbeit geehrt werden. Zur Vorbereitung der Entscheidung bittet die Bezirksversammlung die Wandsbeker Bürgerinnen und Bürger bis Montag, 30. September 2013 um schriftlich begründete Vorschläge für eventuelle Preisträger.

Die Vorschläge sind per Post oder per E-Mail an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek Schloßstraße 60 22041 Hamburg E-Mail: Bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de zu richten. Für Fragen und Informationen zum Wandsbeker Kulturpreis ist die Geschäftsstelle unter Tel.: 428 81-2396 zu erreichen. (pm)

Bürgersprechstunde beim Bezirksamtsleiter

Die Bürgersprechstunde von Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff findet im September vor der Sitzung des Regionalausschusses statt. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit dem Bezirksamtsleiter zu besprechen. Mittwoch, dem 4. September 2013, von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Bezirksamtsamt Wandsbek, Raum 288 (2. OG) Schloßstraße 60, 22041 Hamburg. Eine Anmeldung zur Sprechstunde des Bezirksamtsleiters

ist nicht erforderlich. (pm)

Kino in Rahlstedt

Immer wieder war in der Vergangenheit zu hören, dass es bedauerlich sei, dass es in Rahlstedt kein Kino gibt. Im Februar 2013 traf sich daraufhin die „Filmprojektgruppe“ zum ersten Mal. Die Gruppe besteht aus Mitgliedern des KulturWerkes, des Kulturvereins, des Bürgervereins, der Alt-Rahlstedter Kirchengemeinde und interessierten Menschen. Als erstes wurde ein Konzept erarbeitet. Geplant sind monatlich stattfindende Vorführungen, beginnend mit einer kleinen Einführung. Im Anschluss an den Film ist noch Zeit, über das Gesehene zu sprechen. Die Filmprojektgruppe hofft trotz der niedrigen Eintrittspreisen kostendeckend arbeiten zu können. Die Anschubfinanzierung wird durch die beteiligten Vereine geleistet. In der Gruppe war man sich schnell einig, dass der Start des Projektes in die Rahlstedter Kulturwochen fallen sollte. Auch der erste Film wurde schnell gefunden. Am 30.08.2013 eröffnet das Filmprojekt die monatliche Reihe mit dem Film »Brot und Tulpen« (Italien / Schweiz 2000) Die italienische Hausfrau Rosalba verpasst auf einem Rastplatz ihren Reisebus und landet auf Umwegen in Venedig. Aus der zunächst spontanen und ungeplanten Flucht aus dem Alltag entwickelt sich für Rosalba mehr und mehr ein neues Leben. Aufführungsort ist der Raum des KulturWerkes im Rahlstedt Center.

Alle Termine in der Übersicht: 18:30 Uhr Kassenöffnung mit Verkauf von Getränken und kleinem Imbiss 19:00 Uhr **FILM ab!** Eintritt 5 €, ermäßigt 3 € Ort: Rahlstedt Center, Wariner Weg 1, Obergeschoss 30. August 2013 Brot und Tulpen (Italien / Schweiz 2000), Regie: Silvio Soldini, mit Licia Maglietta und Bruno Ganz, 114 Min (FSK ab 0 Jahre) 27. September 2013 Dialog mit meinem Gärtner (Frankreich 2007), 25. Oktober 2013 Adams Äpfel (Dänemark 2005), (FSK ab 16 Jahre) 22. November 2013 Schulze get the Blues (Deutschland 2003), 27. Dezember 2013 Hokuspokus (Deutschland 1953), (FSK ab 12 Jahre) (pm)

Sicherheit für Ältere

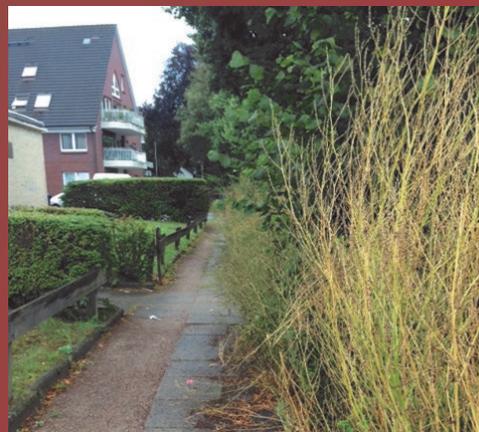
Einladung zur Informationsveranstaltung im Bezirksamtsamt Wandsbek

Aus der Erfahrung eines langen Lebens sind ältere Menschen besonders vorsichtig und sicherheitsbewusst. Dennoch haben sie häufig das Gefühl, der scheinbar allgegenwärtigen

Kriminalität hilflos gegenüber zu stehen. Angefangen vom so genannten Enkeltrick über die Sicherung von Haus und Wohnung bis hin zum Handeln in herausfordernden Situationen fragen ältere Menschen nach Aufklärung über richtiges Verhalten in Gefahrenlagen. Unter dem Titel „Sicherheit für Ältere“ lädt das Bezirksamt Wandsbek im Rahmen des Forums Generationenfreundliches Wandsbek zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 11. September 2013, um 10:00 Uhr im Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4, 22045 Hamburg. Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eröffnet die Veranstaltung. Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Fachbereichen geben Informationen und Erfolg versprechende Tipps, damit ältere Menschen ihre Lebenswelt geschützt und sicher genießen können. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Es wird um eine formlose Anmeldung bis zum zweiten September 2013 unter gesundheits-und-pflegekonferenz@wandsbek.hamburg.de oder telefonisch unter 040-428 81-3286 oder -3252 gebeten. Der Eintritt ist frei. Für Fragen steht Andreas Zepik, tätig in der „Offenen Seniorenarbeit“ des Bezirksamtes unter 040-428 81-3286 zur Verfügung. (pm)

Spiel doch mal Mogli

Abenteuer auf dem Grönländer Damm: Beim Spaziergang auf dem Fußweg ist es ab sofort notwendig, dass Sie Ihr Buschmesser bei sich führen.



(Foto: Torsten Schmekal)

Schöne Aussichten

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz,
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

BEDACHUNG
SANITÄR · HEIZUNG
KLEMPNEREI

REPARATUR UND SANIERUNG



66 42 66

MEIENDORFER STRASSE 99 · 22145 HAMBURG · FAX 66 20 54



BULAU +
DREYER GmbH

Argumente gegen den Netzzrückkauf

Der Kauf der Energienetze kostet Hamburg rd. **2.000.000.000 €** (in Worten: Zwei Milliarden).

Umgerechnet sind das ca. **800 € für jeden Hamburger**. Eine Belastung von 3.200 € für eine vierköpfige Familie. Hamburg hat kein Geld! Wollen wir eine Umlage oder Detroit folgen?

Die Institutionen sind in dieser Frage gespalten, doch eine breite parteiübergreifende Masse spricht sich nach Abwägung aller Argumente gegen den Netzzrückkauf aus.

Es gibt **keine Garantierendite**.

Es werden lediglich die Stromkabel, Gasrohre und das Fernwärmenetz erworben.

Für die Energiewende sind andere Faktoren ausschlaggebend,
nämlich wie der Strom hergestellt wird.

HEW Video Blog zum Volksentscheid in Hamburg Hauke Wagner interviewt prominente Gäste



Am 22.09 wird nicht nur ein neuer Bundestag gewählt, auch können die Hamburger über den Rückkauf der Energienetze abstimmen. Hauke Wagner hat zu diesem Anlass Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Medien eingeladen, um mit ihnen über den Kauf zu diskutieren. Wie selbst auf seinem Blog beschrieben, führt Hauke Wagner die Interviews als Privatmann, nicht als SPD-Politiker oder Vatenfall-Manager. (ms)



Alle Interviews finden Sie auf:

hauke-eugen-wagner.blogspot.de

Prominente Gäste diskutieren mit Hauke Wagner. U.a. Marcus Weinberg (CDU) o.l., Dr. Andreas Dressel (SPD) o.r., Katja Sudding (FDP) u.l. und Herbert Schalthoff (Hamburg 1) u.r.





Aydan Özoguz

Direktkandidatin der SPD
für Wandsbek

Seit 2009 sitzt Aydan Özoguz für die SPD -Fraktion im Deutschen Bundestag. Für die kommende Wahl am 22.09.2013 wurde sie nicht nur zur Direktkandidatin für Wandsbek, sondern auch als Spitzenkandidatin der SPD Hamburg auf Listenplatz 1 gewählt. Aydan Özoguz wohnt mit ihrem Mann Michael Neumann (Innensenator) und ihrer Tochter in Oldenfelde.

Stark machen möchte sich Aydan Özoguz besonders für:

- eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- gleichen Lohn für gleiche Arbeit,
- einen gesetzlichen, flächendeckenden Mindestlohn,
- eine Berufsausbildungsgarantie für alle Jugendlichen,
- eine sichere Rente und gegen Altersarmut,
- die Bürgerversicherung für gute Gesundheit und Pflege.

Auf der Homepage www.oezoguz.de kann man sich zudem sehr umfangreich über die Direktkandidatin informieren. Des Weiteren gibt es auf dem Internet-auftritt der SPD Hamburg (www.spd-hamburg.de) zahlreiche Informationen, Videos und Veranstaltungstipps zu den Direktkandidaten der SPD. (ms)



Dr.med. Anika Arland
Fachärztin für Innere Medizin
Dr.med. Günther Klötzl
Facharzt für Allgemeinmedizin

Meiendorfer Straße 46
22145 Hamburg

Liebe Patienten!

Nach über 60 Jahren ändert die Praxis ihren Standort.

Ab dem

23.September 2013

finden Sie uns in der **Meiendorfer Straße 98** beim Aldi Markt.

Die Öffnungszeiten und unsere Telefonnummer bleiben unverändert.

Sie finden unsere Praxis am Seiteneingang des Aldi Marktes, ein Fahrstuhl bringt Sie mühelos in die 1. Etage.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Praxisteam

Sprechstunden Mo-Do 8-12, 16-18 außer Mi nachmittag, Fr 8-15

Kontakt Fon 040 6782690 Fax 040 6792394 Email praxismeiendorf@aol.de



Interview mit dem Direktkandidaten aus Wandsbek Frank Schira (CDU)

Warum sind Sie Mitglied in der CDU geworden?

Ich bin 1980 in die CDU eingetreten. Das die CDU den Menschen in den Mittelpunkt stellt hat mich überzeugt.

Sie sind Kreisvorsitzender der CDU Wandsbek. Macht Ihre Bezirksversammlungsfraktion eine gute Arbeit?

Ja. Als Kreisvorsitzender habe ich regen Kontakt zu den Abgeordneten und kann ihnen deshalb eine sehr gute Arbeit attestieren.

Wie sehen Sie die Arbeit der rot-grünen Regierung in der Bezirksversammlung?

Sie nickt alles unkritisch ab, was der SPD Senat ihnen vorgibt.

Welche Bilanz ziehen Sie zur bisherigen SPD Regierung in Hamburg?

Olaf Scholz regiert extrem von oben nach unten. Bestimmte Projekte, wie zum Beispiel der Wohnungsbau laufen nicht so erfolgreich, wie angekündigt.

Sie haben sich gegen Jürgen Klimke als Direktkandidaten in Wandsbek durchgesetzt. Auf dem Listenplatz hingegen gewann Klimke gegen Sie. Wie ist das Verhältnis momentan zwischen Ihnen?

Wir kämpfen beide für ein gutes Wahlergebnis der CDU. Unser Verhältnis ist sehr entspannt.

Auf Bundesebene strotzt die CDU vor Kraft. Bei um die 40% sehen die Wahlforscher die CDU. Doch bei der Bürgerschaftswahl in Hamburg erlitt die CDU eine herbe Schlappe. Steckt die CDU Hamburg in einer Krise?

Nein. Die CDU hat auch in Hamburg eine sehr gute Arbeit geleistet und kämpft um jede Stimme. Auch hier können wir mit der CDU ein gutes Ergebnis erzielen.

Warum möchten Sie in den deutschen Bundestag?

Meine beruflichen und politischen Erfahrungen möchte ich in die Arbeit des Deutschen Bundestages einbringen.

Warum sollte ich als Wähler, Ihnen meine Stimme geben?

Ich will mich für die Wähler in meinem Wahlkreis mit Herz und Verstand engagieren. Inhaltlich möchte ich mich für die Zukunft der Pflege einsetzen und in Berlin dafür kämpfen, dass jeder in den Genuss einer menschlichen und guten Pflege kommen kann. Des Weiteren möchte ich mich für das Ehrenamt stark machen. Gerade als sportpolitischer Sprecher der CDU Fraktion weiß ich, dass ohne Ehrenamt im Sportbetrieb nichts möglich ist. Auch die Freiwillige Feuerwehr, Stadtteilarbeit, Kulturvereine, Kirchen und viele andere brauchen Ehrenamtliche um ihren Auftrag zu erfüllen. Wir müssen mutige und neue Wege für das Ehrenamt einschlagen - dafür werde ich mich in Berlin einsetzen.

Wie schätzen Sie die Chancen gegen Ihre Herausforderin Aydan Özoguz (SPD) ein?

Es gibt gute Chancen den Wahlkreis Wandsbek zu gewinnen.

Was wäre Ihre Wunschkoalition?

Schwarz gelb.

Ole von Beust hat vergeblich versucht mit den

Grünen zu regieren. Wie sehen Sie das Projekt Schwarz-Grün auf Bundesebene?

Die Grünen sind zu weit links, sodass ich ein Bündnis auf Bundesebene nicht für vorstellbar halte.

Wie links ist die CDU?

Die CDU ist in der Mitte der Gesellschaft. Durch unser christliches Menschenbild haben wir den Auftrag uns für die Menschen einzusetzen.

Was halten Sie vom SPD-Spitzenkandidaten Peer Steinbrück?

Angela Merkel ist eindeutig die bessere Kanzlerin.

Peer Steinbrück und die SPD setzen vor allem auf soziale Themen. Driftet die Gesellschaft in Deutschland immer weiter auseinander?

Ich bin der festen Überzeugung, dass es noch sehr viele Menschen gibt, die sich für unsere Gesellschaft engagieren. Das meiste davon im Ehrenamt. Hier blicke ich optimistisch in die Zukunft. Ich glaube auch fest daran, dass die Stärkeren den Schwächeren helfen müssen.

Wie stehen Sie zum Mindestlohn?

Ich denke das Konzept der CDU die Lohnuntergrenzen einzuführen, ist ein guter Vorschlag. Jeder muss von seiner Arbeit leben können.

Wie beurteilen Sie die Steuererhöhungspläne der SPD?

Dieser SPD-Plan ist Gift für die Arbeitsplätze und die Konjunktur.

Hat das Betreuungsgeld eine Daseinsberechtigung?

Für mich ist die Wahlfreiheit des Einzelnen sehr wichtig. In Hamburg ist die Nachfrage bisher nicht so groß, wie in anderen Teilen Deutschlands. Wir sollten die Menschen in dieser Frage nicht gegeneinander ausspielen.

Wird die AFD der rechten Wählerschaft der CDU stimmen nehmen?

Die Politik und das Auftreten von Angela Merkel und der CDU in Deutschland und Europa macht deutlich, dass es zu dieser Politik keine sinnvolle Alternative gibt.

Wo können sich politischer interessierte Bürger über Sie informieren?

Auf meiner Internetseite, auf Veranstaltungen oder im Kreisbüro Wandsbek. Ich bin übrigens jeden Samstag mit der CDU-Rahlstedt in der Schweriner Straße anwesend und stelle mich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. (www.frankschira.de)

Wir danken Ihnen für das Interview und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Wahlkampf.

(js)

Restaurant Adria

Saseler Straße 1 · 22145 Hamburg · Tel.040/678 70 53

Clubraum für bis zu 50 Personen

Täglich von 12–15 und 18–23 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertage durchgehend geöffnet
Montag Ruhetag

Friseurin
Carmen Dunkel

Spitzbergenweg 34a
22145 Hamburg
040/6791275

Carmen's Haarstudio

Die Kinder des Monsieur Mathieu Freiluftkino im EKT Spitzbergenweg

Beim zweiten Meiendorfer Freilichtkino gab es den französischen Klassiker "Die Kinder des Monsieur Mathieu". Rund 300 Meiendorfer - von jung bis alt - genossen bei schönstem Wetter diesen recht anspruchs-

vollen Film. Zuvor eröffnete die Musikschule "Zauber der Musik" den Kulturabend. Das Ensemble und die Jazz-Combo spielten weltbekannte Melodien. Mit einem kräftigen Applaus, würdigten die Gäste die tollen

Leistungen der Musiker. Ein großes Dankeschön geht an Theo Karczewski, der über 40 Sponsoren überzeugte einen Werbespot zu finanzieren, damit die Zuschauer den Film kostenlos genießen können. Die regionale Werbung der Meiendorfer Geschäftsleute, der Kirchengemeinde Meiendorf Oldenfelde und einigen Parteien war vor dem Film ein weiterer Clou. (js)

200 Jahr Feier Gedenkstein vor dem BiM

Kaum ein Meiendorfer kennt den Gedenkstein vor dem BiM in der Saseler Str. Dieser wurde genau vor 100 Jahren aufgestellt um an die siegreiche Völkerschlacht bei Leipzig zu erinnern. Napoleon Bonaparte tyrannisierte zuvor über Jahre Europa. Auch in Hamburg wütete er rum. Vom 16. bis zum 19. Oktober 1813 besiegte eine Allianz aus Russen, Preußen, Österreichern und Schweden die Franzosen und zwangen sie, sich nach Frankreich zurückzuziehen. Die Verbündeten von Napoleon, die Sachsen, Bayern und Württemberger, wechselten kurz vor der drohenden Niederlage die Seiten

und kämpften jetzt mit der Allianz gegen Bonaparte.

Mit bis zu 600.000 beteiligten Soldaten aus über einem Dutzend Völkern war dieser Kampf bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts wahrscheinlich die größte Schlacht der Weltgeschichte.

In den drei Tagen sind rund 100.000 Soldaten gefallen und viele starben später an ihren Verletzungen oder der Typhus-Epidemie.

In Leipzig erinnert heute das sehenswerte Völkerschlachtdenkmal an den Befreiungskrieg. In Meiendorf stehen übrigens zwei



Eichen neben dem Stein. Diese wurden damals als Symbol für Schleswig und Holstein gepflanzt, zu dem Meiendorf ja auch seinerzeit gehörte. (js)

Waltraud und Gerhard Warnholtz Diamantenhochzeit in Meiendorf



Am 11. August feierten Waltraud und Gerhard Warnholtz ihren 60. Hochzeitstag. Die MZ Redaktion gratuliert dem am Deepenhorn wohnenden Jubiläumspaar recht herzlich und wünscht ihnen noch viele schöne gemeinsame Stunden. (js)

Ausstellung im Sommergarten Gebrauchskeramik



Die Meiendorferin Dora Heyenn konnten viele bisher nur als kompetente Lehrerin und politische Fachkraft. In ihrer Ausstellung im Sommergarten bewunderten die Interessierten auch ihr handwerkliches Geschick. Die hochwertigen Gebrauchskeramiken konnten die Gäste am 20. August sogar erwerben. Auch im kommenden Jahr ist eine Ausstellung geplant. (js)

GOAL-IN SPORTSBAR

OLLI'S WETTBÜRO - ! NEUERÖFFNUNG im Spitzbergenweg !



Seit Juni bin ich im EKT-Spitzbergenweg 34c (gegenüber der Apotheke). Bei mir werden alle Bundesliga- und Internationalen Spiele Live gezeigt. Ab 2,00 € können Sie auf Fußball, Tennis, Eishockey, und die beliebten US-Sportarten wie Baseball und Basketball wetten. Internetauswertung ist bei uns ab 2,00 € die Stunde möglich.

Kaffee und Wasser reichen wir Ihnen gratis!

Meine Öffnungszeiten sind:

Mo-Fr 12 Uhr bis zum Übertragungsende
Sa-So 11 Uhr bis zum Übertragungsende

Bis bald Euer Oliver Schult

Telefon: 040 55 899 112 oder Mobil: 0173 219 78 51



OLLI'S - SPIELPALAST im EKT Spitzbergenweg



Wir haben jeden Tag in der Zeit von 6:00 Uhr bis 5:00 Uhr für Sie geöffnet. Besuchen Sie unsere freundliche Spielstätte und knacken Sie den JACKPOT!

Selbstverständlich führen wir die **neuesten Geldspielgeräte**. Mit großer Freude und Spannung erwarten wir Ihren Besuch in unseren Räumlichkeiten.

Übrigens: Der **Kaffee** ist immer heiß oder doch lieber ein kaltes **Softgetränk**? Bis Bald, ich sehe Sie! **Toi! Toi! Toi!**

Ihre Geschäftsführung Daddel-Olli von der freundlichen Spielstätte - Im EKT Meiendorf Spitzbergenweg 36c



Öffentliche Plandiskussion in Meiendorf zur Bebauung am Schierenberg - Entwurf Rahlstedt 129



Am 19.08.2013 lud das Bezirksamt Wandsbek die Meiendorfer zu einer Öffentlichen Plandiskussion über die Zukunft der ca. 3 ha brachliegenden Wiese am Schierenberg/Ecke Saseler Str. ein. Rund 150 Gäste folgten dieser Einladung und es wurde heftig diskutiert.

Die Fläche ist ungefähr so groß, wie sechs Fußballfelder. Bislang war dieser Abschnitt als Gewerbefläche ausgewiesen. Seit 1988 befindet sich dieses Gebiet im Besitz des Vorhabenträgers, der dort jetzt 160 bis 200 Wohnungen und eine Kita bauen möchte. Mindestens 30% werden davon öffentlich gefördert und sind dem sozialen Wohnungsbau zuzuordnen. Während die eine Seite von einer sehr moderaten Bebauung spricht, sind die Anwohner von einer zu dichten Bebauung schockiert. Ein

großer Knackpunkt ist das Thema große Parkplätze. Der Investor möchte die staatliche Vorgabe von 0,8 Parkplätzen je Wohnung (Tiefgarage) erfüllen und zusätzlich nochmal 30 bis 40 Parkplätze auf dem Grundstück erweitern. Aufgrund der geplanten Nutzung rechnen die Anwohner aber mit rund 1,5 Fahrzeugen je Wohnung und somit würden etwa 100 Parkplätze fehlen. Berücksichtigt man jetzt noch, dass sich einige Bewohner keinen Tiefgaragenstellplatz leisten können, stehen eventuell 50 Parkplätze leer und auch diese Fahrzeuge parken dann in dem knappen öffentlichen Raum. Dazu kommen noch die Fahrzeuge der Besucher. Vor über 20 Jahren riss man die 3,50 Meter große Mauer, die den West- vom Ostteil trennte, in Berlin ab. Jetzt steht eine 6 Meter

hohe Mauer in der Planung, die Meiendorf in Nord und Süd teilen soll. An dieser Stelle stehen heute noch hochgewachsene Eichen, die man auf der Grundlage spezieller Gutachten - „für nicht erhaltungswert“ fällen möchte. Grausam! In der anschließenden kleinen inoffiziellen Talkrunde setzte sich der Vorschlag von Claudia Folkers (CDU) durch, hier wie ursprünglich geplant, eine Seniorenwohnanlage zu errichten. Hier ist in absehbarer Zeit großer Bedarf in Meiendorf und das Parkplatzproblem wäre vom Tisch. Weitere Auskünfte zu diesem Thema erteilt Ihnen Frau Schönwälder-Krauß, Ruf 42 881-2135 (Landschaftsplanung) oder Herr Otterbach, Ruf 42 881-2578 (Bebauungsplanung). Übrigens der TV Sender www.noa4.de filmte die Diskussion. (Js)

GRÖNLÄNDER DAMM 8 | 22145 HAMBURG

ZAHNARZTPRAXIS STEFFEN NEUMANN



ÖFFNUNGSZEITEN

MO	08-12 UHR	15-18 UHR	WEITERE TERMINE
DI	08-12 UHR	15-18 UHR	NACH VEREINBARUNG
MI	08-12 UHR		
DO	08-12 UHR	15-18 UHR	
FR	08-13 UHR		TEL 040 . 678 88 86

EDEKA Meiendorf

Ihr Supermarkt in der Nachbarschaft!
Frischfleisch - Partyservice - Backshop

Dienstag, Donnerstag und Freitag:
Lieferservice mit telefonischer Bestellannahme

Öffnungszeiten:
MO-FR 8-20Uhr, SA 8-16UHR

Spitzbergenweg 30
Tel. (040) 679 2209
E-Mail: info@edeka-meendorf.de

150 Jahre SPD Zentralfeier

Am 17. und 18. August feierte Deutschland am Brandenburger Tor und auf der „Straße des 17. Juni“ die 150. Jahrestagung der SPD.



Auch aus Meiendorf fuhr unsere Reisegruppe zum Geschehen. Bereits am Freitag bezogen wir unser Quartier. Nach einer kurzen Pause ging es dann gleich richtig los. Mit der U-Bahn zum Potsdamer Platz, von dort auf Schusters Rappen die Leipziger Straße und Wilhelmstr. entlang zur SPD Parteizentrale dem Willy-Brand-Haus. Dort erhielten wir die letzten Informationen zum kommenden Tag. Den Abend und den ersten Teil der Nacht ließen wir ganz gemütlich in Liegestühlen am Beachclub am Alex ausklingen. Nachts um vier Uhr, wir waren alle im Tiefschlaf, vernahmen wir über die Zimmerlautsprecher folgende Worte „Achtung, Achtung, aufgrund eines technischen Defektes verlassen Sie bitte sofort das Hotel und benutzen sie nicht die Fahrstühle.“ Danach erfolgte die Ansage auf Englisch und so immer im Wechsel. Aus dem Fenster schauend konnten wir

schon das Signallicht der Feuerwehr erkennen. Die Evakuierung des Hotels ging reibungslos vonstatten. Nach kurzer Zeit gab die Feuerwehr das Gebäude wieder frei und wir konnten unseren Schlaf fortsetzen. Was im Einzelnen zu diesem Drama führte, blieb für uns Hotelgäste ungeklärt. Am Samstag bestiegen wir dann mit einem Gähnen den Bus zur Stadtführung. Auch der Reiseleiter blieb farblos. Glücklicherweise brachte uns eine lustige Reisegruppe aus dem Saarland wieder in Stimmung. Auf der anschließenden Spreefahrt genossen wir das heiße Wetter auf dem Sonnendeck. Am Mikrofon begeisterte uns diesmal ein Herr vom Fach, der uns auf sympathische Art die Sehenswürdigkeiten vom Berliner Dom bis zur Reichstagskita vorstellte. Wieder zurück, fuhren uns die Busse direkt zum Brandenburger Tor. Nach einem Sicherheitscheck standen wir dann ca. 20

Meter von der riesigen Bühne entfernt und konnten erleben, wie Peer Steinbrück zu Höchstform auflief und das Publikum begeisterte. Nach tobendem Applaus kamen dann auch die weniger politisch Interessierten zu ihrem Recht und konnten auf der Bühne viele bekannte Stars, wie Samy Deluxe, Stefanie Heinzmann, Glasperlenspiel, Sascha und Nena, feiern. Zusammen mit einer lustigen Partytruppe aus NRW verfolgten wir das Programm aus dem überdachten Gastronomiebereich. Zwischendurch trafen wir unter 150.000 Feiernden durch Zufall unsere MZ Lektorin Gunda Wütschner und den Vorsitzenden der SPD Meiendorf Justin Grapentin und die Jusosgruppe aus Wandsbek. Gegen 22.30 Uhr war dann alles vorbei und wir fuhren mit dem Taxi zurück ins Hotel und ließen den Abend harmonisch ausklingen. (Js)



Sigmar Gabriel
SPD Bundesvorsitzender



Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin NRW



Franz Müntefering
Bundesminister a.D.

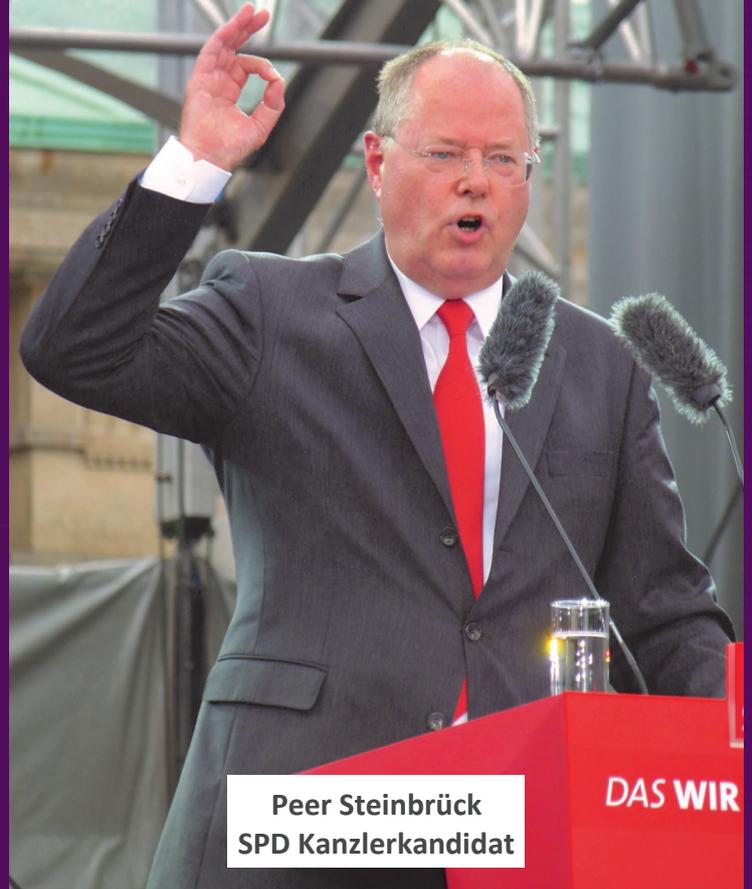
Feier am Brandenburger Tor

Die SPD feiert ihren 150. Geburtstag

am 7. Juni". 500.000 Menschen besuchten die Feier.



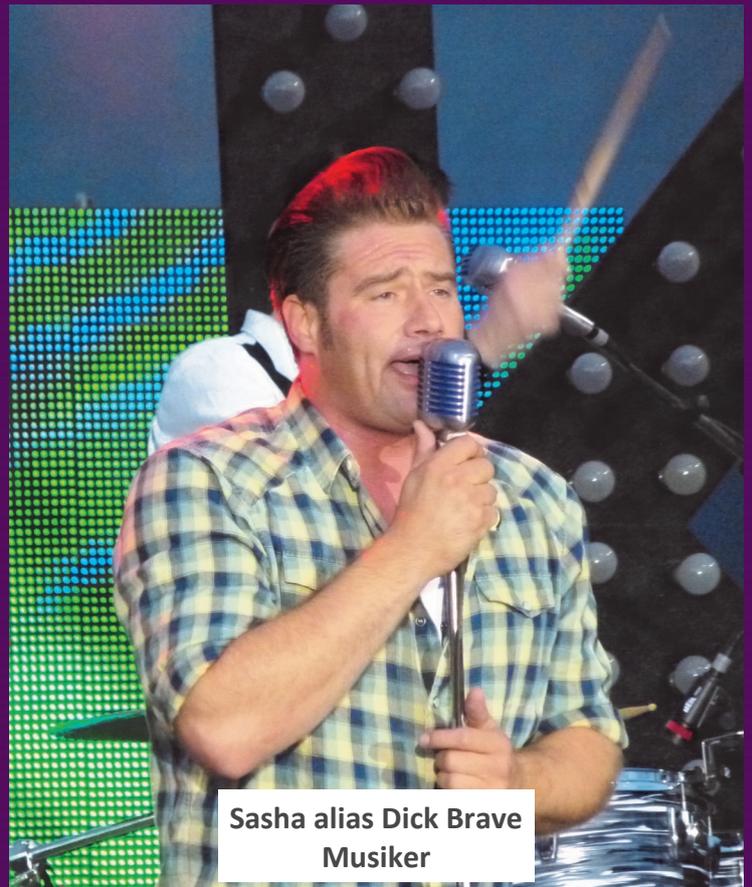
Großer Applaus zum Finale



Peer Steinbrück
SPD Kanzlerkandidat



Samy Deluxe alias Herr Sorge
Musiker



Sasha alias Dick Brave
Musiker

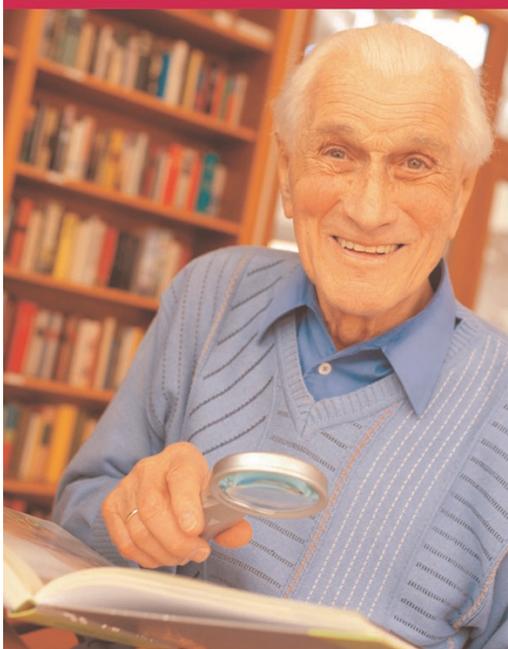
Internationale Gartenschau in Wilhelmsburg

Am 20.07. besuchten wir bei hochsommerlichen Temperaturen die Wilhelmsburger Gartenschau, ein teures Vergnügen. Mit unseren Eintrittskarten (pro Person 21,00 €) betraten wir voller Erwartung das Gelände. Unser erster Blick fiel auf die Welt der Häfen. Schiffe aus Beton, bepflanzt mit wunderschönen bunten Blumen, eine Pracht. Der Gang durch die Blumenhalle mit blühenden Blumen, Kakteen, Sträuchern und vielem mehr, war sehr beeindruckend. Nach Verlassen dieser Halle, sahen wir ein Schild, das eine 2 ½ stündige Führung durch das Gelände für 4,00 € anbot. Machen wir doch mit! Da wir noch 1 ½ Stunden Zeit hatten, lösten wir uns eine Fahrkarte für die Mono-Rail-Bahn (7,50 €). Über Lautsprecher unterrichtete man uns über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, z.B. Gesamtfläche 100 ha, Kletterwand, Hochseilgarten, Wald- und Wiesenpflanzen aus der Wilhelmsburger Feldmark sowie über einen kleinen Teich, der aus der Zeit der Sturmflut 1963 stammt, total verschmutzt und nach der Renaturierung jetzt ein Refugium für Wasservögel ist. Ferner über die Bedeutung der 80 Gär-

ten und der verschiedenen Welten. Nun schnell wieder aussteigen und an der Führung teilnehmen. Zuerst verließen wir die IGS und sahen uns die Häuser der IBA an. Wir durften uns eine Wohnung anschauen. Haus, Innenwände, Decke, Fußboden, alles aus Holz, Kaufpreis 4.600,00 € pro m². Wieder auf dem Gelände, besuchten wir die verschiedenen Welten, z.B. die Wasserwelten, Welt der Religionen, der Kulturen, der Kontinente und andere. Sehenswert die fünf Kontinentgärten mit ihren typischen Eigenarten, z.B. Amerika vom Tellerwäscher zum Millionär, Asien mit Spielelementen in von Bambus eingefassten Beeten, Europa mit einem Landeplatz für Schutzengel, Afrika mit Pyramiden, Wüsten und Fata Morgana, Neuseeland mit einem Zaun aus Baumzweigen, der uns sagen will, wie viel Treibgut jährlich abgeschwemmt wird. Beeindruckend sind auch die Ländergärten. 8000 blühende Rosen und unzählige andere Blumen in allen Farben erfreuen jeden Besucher. Man kann wirklich nicht alles aufzählen, am besten hinfahren und selbst anschauen. Glücklicherweise, aber durch die Hitze geschafft, verließen wir gegen 18.30 Uhr das Gelände. (es)



Mehr als ein Dach über dem Kopf



Informieren Sie sich über unsere Angebote für Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege.
Telefon: 040 - 644 16-0

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für einen Einzug in die Residenz.

Residenz am Wiesenkamp

Wohnpark am Wiesenkamp gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe

22359 Hamburg · Wiesenkamp 16 · Telefon: 040 / 644 16 - 0

Veranstaltungen erfahren Sie unter: Telefon: 040 / 644 16 555

info@residenz-wiesenkamp.de · www.residenz-wiesenkamp.de

Wir bieten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes Einsatzstellen im sozialen Bereich sowie in der Kulturabteilung.

In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg

albertinen 

in besten Händen

Zu Fuß nach Hamburg

(Fotos: Hubert Bätz)

Kurz vor der Abreise fragte ich zwei Abiturienten, wo der westlichste Teil Hamburgs liegt. Die eine Antwort lautete Wedel (Schleswig Holstein; Anm. der Redaktion) und die andere Alster. Nein, der westlichste Punkt ist die Insel Neuwerk, mit den politisch dazugehörigen Sandbänken Scharhörn und Nigehörn, vor Cuxhaven. Bereits seit 700 Jahren gehören sie zu Hamburg und im Jahr 1299 wurde der 39 Meter hohe Turm errichtet und ist somit das älteste Hamburger Bauwerk. Mit dem Großhamburger Gesetz ging es 1937 nach Niedersachsen und 1969 wieder zurück nach Hamburg. Ursprünglich planten unsere Stadtväter dort einen Tiefseehafen zu errichten. Glücklicherweise wird dieser Plan nicht mehr realisiert, da die Insel heute Naturschutzgebiet ist und seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und somit zentraler Teil eines

anerkannten Schutzgebietes von Weltrang ist. Am ersten Junitag folgten wir der Einladung des Bürgerschaftsabgeordneten Ole Torben Buschhüter (SPD). Um 8.00 Uhr holte uns der Bus an der Haltestelle Wildschwanbrook ab. Über Rahlstedt, die Hafencity und die neue Umgehungsstr. Finkenwerder ging es nach Sahlenburg. Dort begann eine dreistündige geführte Wattwanderung zur Insel Neuwerk. Die Sonne versteckte sich und der Wind peitschte uns von vorne ins Gesicht. Einige Wandervögel gingen barfuß die meisten hatten aber Schuhwerk an. Das ein oder andere Mal musste ein Priel durchquert werden. Dort versank man bis zu den Knöcheln und manchmal bis zu den Knien. Hungrig und erschöpft aber mit guter Laune und stolz auf die zurückgelegte zehn Kilometer lange Wanderstrecke erreichten wir unseren Zielort mit den 36 Einwohnern. (js)



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Turmbesteigung 46764
des Leuchtturms
auf der Insel **NEUWERK** für Erwachsene 2,00 €





BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

TAG UND NACHT
678 1190

SEIT 1894



AHS

Hausverwaltung

Andrea Strauß

Hausverwaltung und individuelle Beratung für

- Haus- und Wohnungseigentümer
- Vermieter
- **Vermietung und Verkauf** Ihrer Immobilie

Beratung vor Ort!
Rufen Sie mich an!



Heinsonweg 64 g, 22359 Hamburg
Tel. 040/609 500 73 / Fax -74
Mobil 0175/207 65 35
andrea.strauss@hamburg.de

Bestattungsunternehmen „St. Anskar“

seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Gymnasium Meiendorf

Anton Düwer, Dilan Ekinci, Rafael Fernandes Mendes, Marina Stefanie Funck, Laura Susann Garvs, Annika Godau, Katja Häckel, Lara Melissa Hahn, Finnja Kim Hoffmann, Calina Hustadt, Julian Jung, Thorge Karpowski, Johannes Lange, Janis Frederik Lanquillon, Yannick Noah Layer, Sophie Loth, Jonas Mensing, Shadi Monfared, Laura Vilma Orzol-Müller, Evi Pencz, Isabella Pollak, Mariam Raufi, Michelle Riecken, Jella Karolin Rinne, Alina Viviane Scharnberg Sabrina Schmidt, Helin Schöneberg, Cara Francesca Schulze, Ceshia Doreen Schulze, Luka Noel Stein, Stephen Voye, Natalie Walter, Denise Winterstein, Laura Wohl-ers

Gymnasium Oldenfelde

Justine-Lu Adam, Karen auf der Horst, Maike Blackert, Isabell Bold, Anna Louisa Burghardt, Mario Busatta, Theresa Butrymovicz, Rahel Donner, Lukas Dümpelmann, Glory Dult, Christian Edelmann, Jannik Frank, Viviane Glocker, Lena Gohlke, Stephan Griep, Felix Hansen, Leon Haugk, Tim Heesch, Saskia Höpfner, Melina Hötzsch, Paulina Jänichen, Josephine Jung, Falko Kähler, Bashori Islam Kahn, Julia Köhler, Joshua Kollar, Fabian Korries, Malte Kraienhorst, Oliver Kreuz, Jan Krickhahn, Kristina Kuzelew, Jolasse Lampert, Thammy Laurinat, Florian Lischke, Robert Luft, Afshin Mafi, Elina Martirosova, Marie Mohrmüller, Alexander Mrohs, Markus Neblung, Sebastian Neblung, Vivien Neumann, Patricia Paap, Swaantje Petersen-Frey, Robin Rambow, Martin Rebert, Jara Reimer, Celine Ruhs, Niklas Schmelmer, Jule-Katharina Schmidt, Laszlo Settler, Julian Syfarth, Nadine Steinhof, Lara Sterneberg, Louis Streich, Marie-Claire Stuarinig, Yannick Sturzwege, Elham Tawakol, Solomiya Tel-etska, Renee Theßen, Steffen Thomsen, Lisa Tietz, Niklas Timian, Kea Wendelborg, Mira Wendt, Mia Wölm, Jana Zander, Milana Zell

Die MZ gratuliert**Abitur 2013**

GYMNASIUM RAHLSTEDT

ERICHKÄSTNER.SCHULE
GRUND+STADTHEILSCHULE

**Walddörfer Gymnasium**

Auch hier gratulieren wir den Abiturienten. Leider hatte uns das Sekretariat - auch auf höflicher Nachfrage - die Namen nicht mitgeteilt.

Gymnasium Buckhorn

Jan-Niclas Meister

Gymnasium Farmsen

Aaron Robin Bohnensack, Jan Nicolai Fründt

Erich Kästner Schule

Jacqueline Cavier, Murat Özkurt, Sascha Nasiry Byravand, Luis Miguel Kudyba, Melanie Koch

Gymnasium Rahlstedt

Sarah Almstadt, Paul Gasthuber, Vanessa Khawam-Habib, Nicole Pozorski, Daniel Suchan

Stadtteilschule Walddörfer

Sara Abu-Rashed, Lea Ahlenstiel, Robin Janine Ahles, Dennis Appelt, Sara Baczkowski, Nikolas Balhorn, Antonia Bänisch,

Benjamin Baustian, Nicolai Bendix, Corvin Biebach, Alexandra Block, Theresa Böhlke, Jan Nikolai Brauer, Anika Büchner, Marcus Bühler, Tom Douglas Caning, Kim Binta Darboe, Clarissa Enskat, Carla Cheyenne Etemadieh, Leonie Färber, Hendrik Fehrmann, Christin Fischer-

Düsterhoff, Yannic Franke, Bettina Friedmann, Finn Simon Frietzsche, Melina Fritzsche, Lasse Garrelts, Jennifer Gatzmeier, Tom Gottberg, Tabea Grellmann, Joris Groß, Steven Guzman Rodriguez, Johannes Hähle, Tim Hansen, Manuel Heinz, Sven Hörmann, Marisa Imme, Lasse Jacobsen, Deniz Kacmaz, Elisabeth Kalks, Niklas Jerit Karpinski, Büsra Kirazoglu, Vanessa Knopp, Niklas Kopicki, Jan Louis Krüger, Lena Kügler, Pia Kühl, Nikolas Kunde, Katharina Laborius, Letanzia Lacher, Laura Malina Loewen, Marvin Jendrik Lutz, Julius Anatol Magunna, Eric Marques Pinheiro, Johanna Marxen, Svea Mattern, Lisa-Katarina Meister, Jonas Meyer, Vanessa Michalski, Christian Nagel, Aime Okamoto, Katharina Pautsch, Julia Petersen, Lisa Ann Pietsch, Jana Plomin, Lars Poppe, Komal Randhawa, Katharina Rauch, Steven Reif, Marielle Richter, Marie-Charlott Riedel, Alexander Röber, Yannick Saß, Ann-Kristin Schiemer, Mitja Cyrel Schmidt, René Schrader, Thorsten Schulz, Lukas Schulze, Philipp Schulze, Raphael Schulze, Vera Schweinfurth, Jil Seidel, Erik Semmler, Yanneck Sprengel, Artur Stach, Anton Lucas Stahmer, Maria Stegenwallner, Birger Stoffers, Marie-Louise Straub, Christin Surmund, Jennifer-Solveig Thier, Leon Tolksdorf, Saskia Tuchel, Kim-Patricia Vogler, Julika von Werder, Alexander Walker, Maren Walter, Nico Weber, Jenny Widderich, Johanna Erika Wieland, Xenia Wintergoller, Laura Withus, Felix Witt, Jöran Wulf, Helge Sören von Wyszecki, Denise Leonie Zerle, Carl Zies

Haarfarben mit dem Zauber des Herbstes

Unser Salon ist von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet und am Samstag schon ab 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr. Termine können Sie unter der Telefonnummer 040 - 678 02 14 vereinbaren.

Unser Team hat zudem mit Frau Katharina Deinert Verstärkung bekommen. Sie freut sich, Sie Montag, Donnerstag, Freitag und jeden zweiten Samstag begrüßen zu dürfen.

Sichern Sie noch heute Ihren Termin!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Saseler Strasse 134 a!

Stylisten

Wieder Plätze frei !!! Saxofon & Klarinette

(Leihinstrumente vorhanden)

Musikspass ab 1 Jahr

Musik. Früherziehung ab 4 Jahre



Meiendorfer Straße 90 22145 Hamburg
Telefon 040-648 21 23

Seniorenzentrum Nordlandweg lädt ein zum 40-jährigen Jubiläum

Sie galt als Musterbeispiel für eine neue Wohnform für Senioren und als „Hamburgs schönste Wohnanlage“: 1973 feierten die Rahlstedter die Eröffnung des Seniorenzentrums Nordlandweg / Zellerstraße. Über die Jahre wurde die Einrichtung für unzählige ältere Menschen - besonders auch aus Meindorf - zum neuen Zuhause bis ins hohe Alter. Zu einem großen bunten Sommerfest am 7. September 2013 von 11 bis 18 Uhr lädt das Seniorenzentrum nun alle Interessierten aus dem Stadtteil und darüber hinaus herzlich ein. Gefei-ert wird das 40-jährige Jubiläum.

„Unsere Bewohner leben bei uns selbstbestimmt und sicher“, sagt Bärbel Rosenow, die Einrichtungsleiterin. „Und nicht nur zum Sommerfest ist das Seniorenzentrum voller Aktivitäten.“ Die beliebten Angebote für die Bewohner reichen von Sportangeboten wie Gymnastik und Bewegungstherapie über Gedächtnistraining bis zum Malkurs, einem Singkreis, Tanzveranstaltungen, Theater

- und Kinoabenden im Haus sowie Interessensgruppen wie Handarbeiten, Spielenachmittage, Basteln und Computerkurse. Gerne nachgefragt werden auch die Mahlzeitenangebote der Küche „Klee Gourmet“ sowie Friseur und Fußpflege im Haus.

„Wir bieten 491 Mietwohnungen für ältere Menschen mit niedrigem Einkommen an“, erläutert Bärbel Rosenow. 202 Mietwohnungen werden von der Flutopfer-Stiftung von 1962 vermietet, weitere 289 Seniorenwohnungen von SAGA GWG. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse sowie über eine eigene Küche und Bad. Und bei Bedarf hilft der stiftungseigene Pflegedienst Norzel über die kleinen und großen Hürden des Alltags hinweg. Mehr Informationen: Seniorenzentrum Nordlandweg, Nordlandweg 110, Hamburg-Meiendorf, Telefon 040 / 67 94 48 - 0, www.alida.de. (pm)



Die Akteure des Freitagskreises: Inge Voigt, Sabine Klebba, Hannelore Spitzer, Magda Wenzlaff, Martin Schubert, Margret Thielmann und Helga Müller.



Die Grande Damen des Seniorenzentrums Frau Brix und Frau Zimmermann. Beide Jahrgang 1914.

40
Jahre

Seniorenzentrum Nordlandweg/Zellerstraße

Sommerfest

7. September 2013

Festakt
11 bis
12 Uhr

Buntes
Programm
ab 12 Uhr

Leckeres
vom Grill
& mehr

Musik &
Tombola

Tanztee
16 bis
18 Uhr

Wohnungs-
besichtigun-
gen

Mitmach-
aktionen der
Freizeitgrup-
pen

Flutopfer-Stiftung
von 1962

SAGA[®] GWG
Mehr Hamburg

Nordlandweg 110, HH-Meiendorf, Tel. 67 94 48-0, www.alida.de

Der beliebte Freitagskreis

Bereits am 12. Juli feierte der gesellige Freitagskreis sein 40-jähriges Jubiläum. Martin Schubert begrüßte die Mitglieder und Gäste. Gisela Kowanatzki schnackte ein wenig Platt und Inge Voigt trug dann auf hochdeutsch amüsante Kurzgeschichten vor. Zum Schluss griff sich Martin Schubert die Inge Voigt und tanzte mit ihr einen fetzigen Rock and Roll.



Seniorenzentrum Nordlandweg

Service-Wohnen mit Betreuung

- 491 seniorengerechte Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm

Nordlandweg 110
22145 Hamburg-Meiendorf
Tel. 040 / 67 94 48-0
E-Mail info.nlw@alida.de
www.alida.de



SAGA[®] GWG

Schützengilde von Meiendorf e.V. von 1954

59. Schützenball - Meiendorf hat einen neuen Schützenkönig

Am 22.06.2013 sind unsere Schützen zum Königsschießen angetreten. Hierfür hatte unser Festausschuß, Cortina Luckau und Bettina Wiessalla, ein Frühstück zur Stärkung organisiert. Nachdem die Crew für die Auswertung (Erich Luckau, Sabine Peters und Gaby Neske) das Gewehr eingeschossen hatte, ging es los. Erst haben die Schützen zwei Probeschüsse abgegeben, welche sie sich auch ansehen durften. Danach wurde dann auf die Königsscheibe, die Ehrenscheibe und die Ehrenscheibe der Könige geschossen, welche aber erst begutachtet wurden nachdem der Schütze den Stand verlassen hat. Da kamen erstaunliche Ergebnisse ans Tageslicht. Aber: bis zur Proklamation - strengste Geheimhaltung!!!

Am Abend, pünktlich um 19:15 Uhr wurden unsere Gäste durch unseren 1. Vorsitzenden, Oliver Neske, begrüßt. Natürlich wurden auch unser DJ Leif und das Team vom Stapelfelder Hof nicht vergessen!

Um 20:15 übernahm unser 1. Vorsitzender wieder das Wort. Er rief Erich Luckau auf und verlieh ihm die Alt Köln Medaille, für seine besonderen Leistungen als Schießwart.

Gegen 20:30 Uhr wurde der Ball durch unsere noch amtierende Königin, Sabine Peters, mit einem Tanz eröffnet. Dann durften erst einmal die Tanzbeine geschwungen werden. Neben bei wurden die Lose für die Tombola, von Bettina Wiessalla und Annelene Schack, in einer Windeiseile verkauft. Kein Wunder, der Hauptpreis wurde mitunter vom Media Markt in Wandsbek und von der Firma Toshiba gesponsert: ein Flachbildfernseher!!! Als weitere Preise waren ein Präsentkorb, gesponsert durch EDEKA M. Jakobus OHG, und viele leckere Fleischpreise, teilweise gesponsert von Erwin Alker Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Danach wurden Königin Sabine Peters und ihre beiden Adjutanten Bettina Wiessalla und Helmut Steinberg von Ihren Auszeichnungen befreit. Sabine bedankte sich bei allen Schützen für das



Der neue Schützenkönig Erich Luckau mit seiner Frau Cortina und seinen beiden Adjutanten Gabriele Neske (links) und Annelene Schack (rechts)

schöne Königsjahr und ganz besonders bei Ihren Adjutanten.

Um 21:00 Uhr war es dann endlich soweit: die Proklamation!!!

Die Spannung stieg. Wer wird König oder haben wir wieder eine Königin? Vielleicht haben wir gar keine Majestät in diesem Jahr? Dieser Fall kam ja schon in einigen Vereinen vor!

Erich Luckau nahm das Mikrofon und rief folgende Schützen auf: Helga Cordt, Cortina Luckau, Simone Riedel und Werner Schumacher.

Werner Schumacher erhielt die Ehrenscheibe. Die Ehrenscheibe der Könige erhielt Cortina Luckau! Gratulation!!!

Nun waren nur noch Helga und Simone vorne. Beide waren sichtlich nervös. Ach so, dann haben wir wohl doch wieder eine Königin! Aber wer ist es von den beiden? Die Spannung stieg im Saal noch mehr an. Endlich, Erich gab bekannt, daß es nicht Simone ist, sie durfte sich wieder setzen. So Helga....

Was passierte nun? Nun sprang unser Oliver Neske von seinem Stuhl auf und ergriff das Mikrofon. So ein Tag ist schon anstrengend und da kann auch mal ein Schießwart etwas durcheinander bringen! So, Helga Cordt ist es auch nicht, schließlich hat sie auf ihrer Königsscheibe nur einen einzigen Ring erzielt. Wer dann? Oliver verkündete: Unsere neue Majestät heißt: Erich Luckau!!!

Nachdem sich Erich seine Adjutanten Gaby Neske und Annelene Schack ausgesucht hatte, wurde von allen Seiten gratuliert und anschließend nahm er sich seine „Tina“ und tanzte mit ihr den offiziellen Ehrentanz.

Nun wurde noch ausgiebig gefeiert und getanzt, bis in die frühen Morgenstunden hinein.

Zu guter Letzt bedanken wir uns auch bei dem Team vom Stapelfelder Hof und unserem DJ Leif für diesen schönen Abend!

(Gaby Neske)

Meiendorfer Sport Verein Jugendfußballturnier

Anfang August fand in unserem schönen Stadion wieder das überaus beliebte Jugendfußballturnier des Meiendorfer SV statt. Über 40 Mannschaften aller Altersklassen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen kamen nach Meiendorf um die Besten ihres Jahrgangs zu ermitteln. Alle Gästemannschaften waren begeistert über das tolle Umfeld in dem ihre großen und kleinen Jungs und Mädchen um den Ball kämpften. Dieses Turnier ist weit über die Grenzen Hamburgs beliebt und unsere Gäste freuen sich schon auf eine Einladung fürs nächste Mal. Über 400 Kids, über 300 Eltern, Großeltern, stolze Freunde und Verwandten erlebten bei bestem Sommerwetter einen tollen Tag, als Gäste unseres Meiendorfer SV. Der Meiendorfer SV bedankt

sich bei den zahlreichen Helfern aus unserem Verein: bei den Torträgern, Spielfeldaufbauern, Salatspendern, Verkaufshelfern, Medallienumhängern, Kuchenbäckern, Schiedsrichtern, Trainern, Betreuern, Müllaufsammlern, LKW-Fahrern, dem Vorstand, den Fotografen, der Geschäftsstelle und allen Unterstützern dieses Turniers. Aber ohne unseren Profi-Gastronomen Thommy Petrovic wären mit Sicherheit alle verhungert und ohne unseren Platzwart Rene Lejins und seiner total engagierten Frau wäre nicht eine Partie

gespielt worden. Alle diese Menschen haben geholfen allen Fußballkindern im Meiendorfer SV und ihren Gästen ein fantastisches Fußballwochenende zu bescheren. Danke!! Alle neuen Fußballer und Fußballerinnen, ob alt oder jung, klein oder groß, Profi oder Anfänger sind in unserem Verein willkommen. Traut Euch, wir freuen uns auf Euch.

(Carsten Paarmann)



Foto: Gabriele Pietruska

Bausteingeber für Restaurierung gesucht Die Kunstkate bleibt

Die auch bei den Meiendorfern seit Jahren beliebte und allein wegen ihrer traditionellen Kunsthandwerkmärkte gern besuchte Kunstkate in Volksdorf bleibt erhalten. Bärbel Krämer, seit September 1998 Mieterin des Ensembles in der Eulenkrugstraße, hat in den vergangenen 15 Jahren den Kunst-raum Volksdorf geschaffen und geprägt. Am 30. September läuft ihr bestehender Mietvertrag aus. Der „KulturKreis DieKate e.V.“ hat deshalb Grund und Boden der Kate erworben – der neue Vorstand und Bärbel Krämer als Geschäftsführerin beginnen gemeinsam ein - fast - neues Abenteuer. Die nun anstehende Instandsetzung des denkmalgeschützten Ensembles wird viel Kapital verschlingen. Das Dach muss neu gedeckt werden, offensichtliche und versteckte Mängel im Gebälk sind zu beheben, Fenster sind dem Denkmalschutz anzupassen und der sogenannte Schweller, der tragende Balken rundherum, muss ersetzt werden. Die Reparaturen werden wohl ungefähr ein Jahr dauern. Der Betrieb mit den vielfältigen Angeboten, die das Haus ausmachen, geht weiter – eine Herausforderung an die Kreativität aller Akteure in der KunstKate. Ge-



Das neue Vorstandsteam vom KulturKreis DieKate e.V. : (v. lks) Peter Robotta, Bernd Krämer, Gunda Wütschner, Heike Kruse, Bärbel Krämer, Rolf Möller

plant ist, noch in diesem Jahr das alte Reet zu entfernen und das Dach „à la Christo“ einzupacken. Im kommenden Frühjahr startet die Sanierung des Fachwerks, dann folgt die Erneuerung der Fenster nach Denkmalschutzregeln sowie die Arbeit am tragenden Basisbalken. Als wahrlich krönender Abschluss erstrahlt das Dach mit neuem Reet. Spenden sind bei dieser großen Aufgabe nötig und willkommen, denn die Geschichte

Volksdorfs wird durch den Erhalt dieses einstigen Gesindehauses des Großbauern Claus Ferck für alle sichtbar erhalten. Der „Kulturkreis DieKate e.V.“ ist gemeinnützig und stellt gerne Spendenbescheinigungen für „KatenBauSteine“ aus. Die Daten des Spendenkontos: Anderkonto Ra Gutmann, Kto. Nr. 389 369 001, BLZ 200 400 00 Commerzbank Verwendungszweck KunstKate (gw)

MSV Löw im Stadion

Bundestrainer Yogi Löw erkundigte sich beim 1. Vorsitzenden des MSV Jens Malcharczik über junge Talente in Meiendorf und informierte sich dabei in der Stadionzeitschrift „MSV-Aktuell“. Spaß beiseite: Der neue NIVEA Werbespot wurde im Stadion Meiendorf mit großem Aufwand gedreht und wird im Fernsehen ausgestrahlt. Auch auf unserer Homepage können Sie sich den Spot anschauen.



Glaserie X Spiegel
679 15 49
Bildereinnahme

Glaserie Karck

ehemals Waßmann—Inh. Stephan Karck

Alles rund um's Glas
Alles rund um Bilder

Saseler Straße 2 | 22145 Hamburg
Tel. 040/679 15 49 | Fax. 040/679 30 21

Friseur für Damen & Herren

HANELORE MIELKE

Ambulante
Friseurmeisterin kommt
zu Ihnen nach Haus.

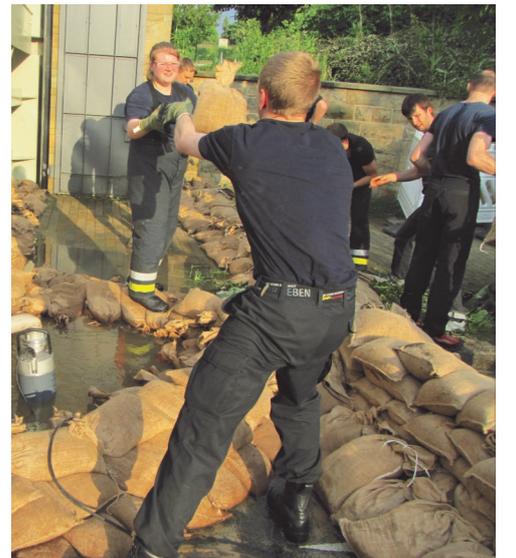
Telefon **neu:**
01627203484

Freiwillige Feuerwehr Meiendorf Unterstützung in Dresden beim Hochwasser

Am 03.06.2013 um 18:20 Uhr kam die Anfrage vom Bereichsführer Wandsbek, wer von der Wehr Meiendorf mit nach Dresden kommen kann. Innerhalb von ein paar Minuten hatten sich 4 Kameraden und 1 Kameradin gemeldet, die mit unserem Fahrzeug, einem LF20 Kats, starten konnten. Ergänzt wurde die Fahrzeugbesetzung durch einen Kameraden der FF Farmsen, sowie 3 Kameraden der FF Wandsbek-Marienthal. Treffpunkt war um 22:00 Uhr an der Rettungsschule der Berufsfeuerwehr, in der Bredowstraße. Wir wurden vom Innensenator Neumann verabschiedet und starteten um 24:00 Uhr mit ca. 40 Fahrzeugen und 170 Feuerwehrleuten, davon 95% Freiwillige Feuerwehr, in einer Kolonne Richtung Dresden, Ziel war eine Schule die als Standort und Einsatzleitung dienen sollte. Wir trafen am 04.06., um 10:15 Uhr in Dresden ein. Vor Ort angekommen wurden die Fahrzeuge abgestellt und die Turnhalle, als Übernachtungsquartier bezogen. Um 11:00 Uhr gab es eine Lagebesprechung und die ersten Kräfte rückten um 11:15 Uhr an die erste Einsatzstelle am Terrassenufer, direkt neben der

Altstadt aus. Hier wurde ein Sandsackwall von 1,50 m Höhe vor der Schule aufgebaut. Die Bevölkerung war mit mehreren 100 Helfern vor Ort und packte nach Anweisung durch uns, mit an. Ein benachbartes Hotel, sowie eine Wohnanlage mussten ebenfalls geschützt werden. Nach 8 Stunden war für uns dieser Einsatz beendet und wurde durch eine Ablösung fortgeführt. Am 05.06. ging es erneut zu der Einsatzstelle an der Ziegelstraße, wir rückten um 10:00 Uhr als Ablösung aus. Es wurden Sandsackdämme erhöht, eine Schule musste mit Frischwasser geflutet werden, weil der Grundwasserdruck zu stark war und den Kellerboden hochdrückte. Nach 9 Stunden wurden wir wieder abgelöst. Dann kam am 06.06., um 00:20 Uhr die Durchsage „Großalarm, Licht an, es droht ein Dammbbruch“. Morgens um 08:00 Uhr konnten dann die Kräfte wieder einrücken. Eine Ablösung mit 70 Kräften kam am Nachmittag von Hamburg an. Um 15:00 Uhr fuhren unsere Kameraden mit dem Bus wieder nach Hause. 3 anstrengende Tage, mit sehr wenig Schlaf, waren vorüber. Auf dem Autobahnzubringer

staute es sich schon, auch weiter auf der Autobahn. Es lag daran, dass in 5 km Entfernung die Elbbrücken überquert wurden, hier waren dann die Schaulustigen mit 25 km/h unterwegs. Anschließend ging die Fahrt sehr gut, wir kamen um 22:30 Uhr in Hamburg, am Berliner Tor, an. Die Hamburger Feuerwehrleute wurden in Dresden sehr warmherzig empfangen. Die Solidarität unter der Bevölkerung ist unbeschreiblich. Es war ein sehr beeindruckender Einsatz, der den Kameraden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. (Armin Schack)



Schmidt-Peil

Bestattungen seit 1913

100 Jahre

... würdevolle Begleitung
im Trauerfall ...



Wir sind jederzeit für Sie erreichbar Tag & Nacht

040 / 672 20 23

Brockdorffstr. 14, 22149 Hamburg

www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de

IT-Lösungen und Controlling für kleine Unternehmen und Ärzte!

In Ihrem Back-Office herrscht Chaos? Sie benötigen dringend jemanden der aufräumt und Ihnen zeitgleich eine auf Sie zugeschnittene, kostengünstige Softwarelösung programmiert (z.B. für Kundendatenverwaltung, Rechnungsstellung, Preislisten, etc.)?

Kontaktieren Sie mich:

Melanie Abendroth

Tel.: 040 80 60 16 24

E-Mail: Melanie.Aabendroth@Abendroth-services.de

Homepage: www.Aabendroth-services.de



(Foto Breschi und Honni)

Das war noch die gute alte Zeit, als die Homosexualität in der UdSSR noch legal war und von dem Zentralkomitee tabulos vorgelebt wurde. Selbst der rollige Leonid Iljitsch besuchte seinen jungen Lover Erich ständig in Ost-Berlin zu einem tête-à-tête.

Termine September 2013

Fortsetzung auf Seite 20

Wann?	Was?	Wo?
01.09. 10:30	65. Oldenfelder Frühschoppen Gast: Aydan Özoguz	Clubhaus SC Condor Berner Heerweg 188
01.09. 14:00	Kräuterführung	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 23 21
02.09. 20:00	Übungsabend unserer Freiwilligen Feuerwehr, Gäste sind willkommen	Lofotenstr. 10 www.ff-meindorf.de
03.09. 19:30	Infoabend für werdende Eltern, kostenlos	Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus Haselkamp 33
04.09. 16:00-18:00	Kostenlose Impfung ohne Anmeldung	Bezirksamt Wandsbek Robert-Schuman-Brücke 4 Ruf 42881-2452
04.09. 18:00	Regionalausschuss Rahlstedt	Kundenzentrum Rahlstedt, Rahlstedter Str. 151
05.09. 15:00-19:00	Blutspenden	BiM Saseler Str. 21 (Ruf 678 91 22)
05.09. 19:00	Brandschutz für Laien Infoabend, kostenlos	Freiwillige Feuerwehr Lofotenstr. 10 www.ff-meindorf.de
06.-08.09.	Volksdorfer Stadtteilstfest	Ortskern Volksdorf
06.09. 16:00	Gewässerführung Anmeldung Ruf 42840-5394	Berner Au Bei der Berner Au
07.09.	Theaternacht	Hamburg weit
07.09. 10:00-13:00	Flohmarkt	Die Urmelis Nydamer Weg 44
07.09. ab 10:00	Jubiläumsfeier zum 40 jährigen Bestehen des Seniorenzentrum Nordlandweg	Seniorenzentrum Nordlandweg Nordlandweg 110
07.09. 14:00	MSV – Niendorfer TSV Oberliga Hamburg	Stadion Meiendorf Meiendorfer Str. 196
07.09. 16:00	Konzert mit Cello und Klavier „Vogelreise“ 6,- €	Residenz am Wiesenkamp Wiesenkamp 16
07.09. 17:00	Knobeln	Spöki EKT Spitzbergenweg
07. und 08.09.	„Tag des offenen Denkmals“ Besichtigung der Gartenstadt Berne	www.Initiative-Siedlung-Berne.de Linaustr. 19
08.09. 10:00	BiM Flohmarkt kontakt@bim-hamburg.de	Saseler Str. 21 Ruf 678 91 22
08.09. 10:00-13:00	Flohmarkt für Kinder Anmeldung: flohmarkt@schule-wildschwanbrook.de	Grundschule Wildschwanbrook

Gemeinnütziger Förderverein
Freiwillige Feuerwehr Meiendorf e.V.



Brennen und Löschen

**Termin: 05. u. 10.09.13
19:00 Uhr**

mit Feuerlöscher Theorie u. Praxis!

Armin Schack FF Meiendorf e.V., Lofotenstraße 10, Hamburg-Meiendorf Eintritt frei!

Joachim Schöne Versicherungsmakler e.K.

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

Islandstraße 30
22145 Hamburg
Ruf 679 27 04

joachim_schoene@web.de



Bürozeiten von montags bis freitags 9.00 - 13.00 Uhr

Wann?	Was?	Wo?	Wann?	Was?	Wo?
08.09. 10:00	Gottesdienst	Rogate-Kirche	22.09. 8:00-18:00	Deutschland wählt	In Ihrem Wahllokal
09.09. 18:00	Lichtbildvortrag Kuba „Königin der Antillen“ 5,- €	Residenz am Wiesenkamp Wiesenkamp 16	22.09. 10:00-17:00	Volksdorfer Bauernmarkt	Museumsdorf Volksdorf Im Alten Dorfe 46
10.09. 19:00	Brandschutz für Laien Infoabend, kostenlos	Freiwillige Feuerwehr Lofotenstr. 10 www.ff-meendorf.de	22.09. 13:30	FC St. Pauli – Fortuna Düsseldorf TV-Live-Übertragung	Croque Insel und GOAL-IN-Sports-Bar hier auch mit Konferenz
11.09. 11:00-17:00	Tag der offenen Tür – Wir freuen uns auf Ihren Besuch	Bürgerverein Rahlstedt e.V. Nydamer Weg 18 b	22.09. 19:00	Konzert junger rumänischer Künstler, Eintritt frei	Rogate-Kirche
11.09. 19:45	Kinoklassiker „Die Reifeprüfung“ USA 1967	Koralle Kino Kattjahren 1a	23.09. 18:00	Lichtbildvortrag China von Peking bis Shanghai 5,- €	Residenz am Wiesenkamp Wiesenkamp 16
13.09. 19:00	Fußball Lokalderby Meiendorfer SV 1. Senioren – Spielgemeinschaft Farmesen/Meiendorf 2. Senioren Eintritt frei	Sportanlage Deepenhorn 5	24.09.	Altpapier	Bitte blaue Tonne herausstellen
14.09. 10:00-16:00	Entspannte und bewegte Auszeit mit Massagen	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 91 22	25.09. 19:30	Patagonien – Das schönste Ende der Welt – Lichtbilder-Show	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 91 22
14.09. 13:00	FC St. Pauli – FSV Frankfurt TV-Live-Übertragung	Croque Insel und GOAL-IN-Sports-Bar hier auch mit Konferenz	26.09. 19:30	Von der Not-Wendigkeit zu helfen – Vortrag über die Rumänienhilfe mit Bildern aus Temeswar.	Rogate-Kirche
14.09. 18:30	Borussia Dortmund – HSV TV-Live-Übertragung	Croque Insel und GOAL-IN-Sports-Bar hier auch mit Konferenz	26.09. 18:00-21:00	Selbst bestimmt leben – Beziehungen mit sich selbst und anderen gestalten 5 Abende 95,- €	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 91 22
15.09. 10:00	Gottesdienst	Rogate-Kirche	27.09. 10:00	Frauenfrühstück mit Vortrag, Anmeldung erforderlich bei Frau Seubert Ruf 6786087 10,- €	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 91 22
15.09. 11:00-15:00	Die Hüpfzwerge Tag der offenen Tür	Die Hüpfzwerge Nordlandweg 43	27.09. 18:30	Kino in Rahlstedt „Dialog mit meinem Gärtner“ F 2007 5,- €	Rahlstedt Center Obergeschoss Wariner Weg 1
16.09. 20:00	Übungsabend unserer Freiwilligen Feuerwehr, Gäste sind willkommen	Lofotenstr. 10 www.ff-meendorf.de	28.09. 15:30	Eintracht Frankfurt – HSV TV-Live-Übertragung	Croque Insel und GOAL-IN-Sports-Bar hier auch mit Konferenz
18.09. 19:30	Changing Frames Jazz Konzert 10,- €	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 91 22	28.09. 16:00	Klavierkonzert „Neue Wege“ Debussy und Gershwin 6,- €	Residenz am Wiesenkamp Wiesenkamp 16
21.09. 11:00-14:00 15:00-18:00	Westafrikanisches Trommeln Anmeldung Ruf 18047985, 40,- €	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 91 22	29.09.	IGOR Flohmarkt info@igor-rahlstedt.de	P + R Rahlstedt Doberaner Weg
21.09. 11:00-18:00	Burn on statt Burn out Reagieren wir nur statt aktiv zu handeln?	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 91 22	29.09. 10:00	Gottesdienst	Rogate-Kirche
21.09. 12:00	Große Hafensrundfahrt mit dem Bürgerverein Rahlstedt e.V. 12,- €	Anmeldung bei Holger Mamero Ruf 23 84 41 26 segera@live.de	29.09. 13:30	FC Ingolstadt – FC St. Pauli TV-Live-Übertragung	Croque Insel und GOAL-IN-Sports-Bar hier auch mit Konferenz
21.09. 14:00	MSV – SC Vier- u. Marschlande Oberliga Hamburg	Stadion Meiendorf Meiendorfer Str. 196	29.09. 14:00	Kult-Ur-Plätze Geomantische Exkursionen mit Christa Alex	BiM Saseler Str. 21 Ruf 678 23 21
21.09. 15:30	HSV – Werder Bremen TV-Live-Übertragung	Croque Insel und GOAL-IN-Sports-Bar hier auch mit Konferenz	30.09. 0:00	Herbstferien	Achtung: Die Schulen bleiben zu.
21.09. 17:00	Bingo	Spöki EKT Spitzbergenweg	Weitere Rahlstedter Termine finden Sie im Internet auf der Homepage des Bürgervereins Rahlstedt e.V.		
21.09.	Nacht der Kirchen	Hamburg weit			